



NEWSLETTER

Gespräch mit Ministerpräsident in Belgien / Bildungskonferenz Erfurt

Sehr geehrte Akademie-Mitglieder, Förderer und Mitautoren,

hier einige Informationen zu meinem Gespräch mit Ministerpräsidenten Herrn Lambertz in Brüssel und zur Berufsorientierungskonferenz in Erfurt:

- ① Besuch und Gespräch mit dem Ministerpräsidenten der DG Herrn Karl-Heinz Lambertz in Belgien
 - verlief äußerst konstruktiv und ergebnisorientiert
 - Aufgabe: Vorstellung des Buches, seiner Mitautoren sowie Akademiemitgliedern in einem Forum in seiner Vertretung in Brüssel – gemeinsam mit der Thüringer Vertretung. Eingeladen werden dazu auch sogenannte Lobbyisten.
Ich kläre gerade mit der Staatskanzlei in Erfurt die Machbarkeit des Vorschlages.
Verknüpft werden könnte die Maßnahme bei unserem Besuch am 30.03.09 bei EU-Kommissar G. Verheugen.
 - Herr Lambertz hat mit großem Interesse unser Buch „Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin“ gelesen und hat die neueste Ausgabe bekommen.
 - Es wurde vereinbart, die Kommunikation kontinuierlich weiterzuführen und dafür wurde die persönliche Email-Adresse ausgetauscht.
 - Über weitere mögliche Projekte wird gesprochen und zeitnah informiert.
 - Wir haben mit Herrn Lambertz einen Kenner und Insider der politisch-wirtschaftlichen Szene in Belgien und Brüssel, der über Inhalte / Ziele der Akademie gebrieft ist. Er ist ein Top-Kommunikations-Partner.

② Teilnahme an Berufsorientierungskonferenz im Thüringer Landtag am 21.01.09

Ich habe unsere Interessen wahrgenommen und mich am „Experten-Gespräch“ zum Thema „Persönliche Kompetenzen der Schüler stärken“ eingebracht.
Folgende Schwerpunkte sollen in ein Abschlussdokument einfließen:

1. Lehrpläne und Lernen mehr darauf ausrichten, dass Schüler praktische Erfahrungen machen können (Erfahrbares Lernen).
 2. Systematische Einbeziehung von „Experten“ in den Unterricht, die Schüler begeistern können.
 3. Erhöhung der Eigenverantwortung von Schulen. Ausstattung der Direktoren mit den notwendigen Kompetenzen.
- Mit der „Deutschen Kinder- und Jugendstiftung“ wird es 2009 erneut Projekte in Sachen „Schüler-Firmen“ geben. 2008 (Bad Sulza) war unser Beitrag erfolgreich und wird bis heute hoch geschätzt.
 - Mit unserer Aktion „Vorbilder finden“ sind wir in einer Art Vorreiterrolle.
 - Verbesserung des Bewerber-Trainings / Praxis und Lebensnähe verbessern.
 - Thema: Gesundheit, Körper und Geist weiter zum Thema machen.

Grundsätzlich sind wir mit unserem Arbeitsprogramm 2009 / 2010 sehr gut aufgestellt und belegen sehr wichtige „Bildungsthemen“.

Eines wurde mir wieder klar – WIR müssen für Veränderung sorgen. Wir müssen immer wieder die Impulse geben - und die kontinuierlich.

Beste Grüße

Ernst Haberland

Wirtschaftsverlag W.V. GmbH / Mittelstands-Akademie "Made in Germany"

Lauwetter 25

98527 Suhl

Fon: 0 36 81 / 35 12 94 - 2

Fax: 0 36 81 / 35 12 94 -3

info@wirtschaftsverlag-suhl.de

www.wirtschaftsverlag-suhl.de

